

## Niederschrift über die öffentliche Planungskonferenz „Inneres“

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsart
07.06.2021	18:00 Uhr	20:08 Uhr	Online-meeting

---

### vom Ortsamt

Jörn Hermening  
Silke Lüerssen

### vom Beirat

Ralf Bohr  
Angelika Brand  
Heinz Hoffhenke  
Uwe Janko  
Carsten Koczwarra  
Christa Komar  
Beata Linka  
Sezer Öncü  
Harry Rechten  
Hannelore Sengstake  
Wolfgang Rabe

### Gäste und Referent:innen (online)

Michael Bartsch, Dirk Bülow, Oliver Rieskamp (Polizei Bremen)  
Philipp Heßemer, Marlon Konertz (Feuerwehr Bremen)  
Mirco Bitter, Volker Karstens (Freiwillige Feuerwehr Bremen-Mahndorf)  
Susanne Alm (Fachausschussmitglied im FA „Inneres“)  
Marco Lübke (Mitglied der Bremischen Bürgerschaft)  
sowie weitere Teilnehmende

Jörn Hermening eröffnet die Planungskonferenz und begrüßt die teilnehmenden Personen. Dem Senator für Inneres war zu Vorbereitung der Planungskonferenz ein Fragenkatalog übersendet worden.

### Für den Bereich Polizei wird folgendes vorgetragen (siehe auch Anlage 1):

- *Neubesetzung von KOP Stellen* *Wie viele Stellen gibt es im Stadtteil?*

Fünf von sechs Funktionsstellen, die für den Stadtteil Hemelingen vorgesehen sind, sind zurzeit besetzt. Es läuft zurzeit ein Personalauswahlverfahren für die Besetzung von acht KOP-Stellen in Bremen. Wie die Verteilung erfolgt steht noch nicht fest; es geht dabei aber nach den Bedarfen in den Stadtteilen. Die Anforderungen für diese Stellen sind sehr hoch, da sie in einer ganz exponierten Stellung stehen.

- *Sprachdefizite bei Neubürger:innen. Wie werden Normen und Regeln vor dem Hintergrund von Fremdsprachlichkeit übermittelt? Wie erreichen die KOPs Neubürger:innen?*

In der Regel stellt die Vermittlung keine Probleme dar. Die Kollegen verfügen über Sprachkompetenzen und sind gut vernetzt. Weiterhin kann auf Dolmetscherdienste zurückgegriffen werden.

- *Gefahrenabwehr. Welche Angebote werden im Stadtteil gemacht, bevor eine Tat entsteht? Wie sieht die Präventionsarbeit aus?*

Die Polizei arbeitet eng mit dem Präventionszentrum der Polizei Bremen<sup>1</sup> zusammen. Die KOPs gehen in die Schulen<sup>2</sup>, in die sozialen Einrichtungen und suchen auch die Vereine im Stadtteil auf.

---

<sup>1</sup> Siehe unter [www.polizei.bremen.de/dienststellen/praeventionszentrum\\_der\\_polizei\\_bremen-1623](http://www.polizei.bremen.de/dienststellen/praeventionszentrum_der_polizei_bremen-1623)

<sup>2</sup> Aktion zur Schulwegsicherheit „Gelbe Füße“, Fahrradausbildung (Verkehrserziehung in der Grundschule) sowie Projekt "Nicht mit mir - Strategien gegen Gewalt".

- *Keine Anzeigenaufnahme z.B. in der Vahr und Osterholz. Reviere werden in Corona-Pandemie geschlossen Wie sieht die derzeitige Einsatzplanung aus? Anzeigen können derzeit nur digital oder per Telefon gestellt werden. Können digital gestellte Anzeigen bei der Verfolgung von Straftaten juristisch standhalten?*

Oliver Rieskamp teilt mit, dass er keine Bedenken habe, dass digital gestellte Anzeigen bei der Verfolgung von Straftaten nicht juristisch standhalten würden.

Die Corona-Pandemie hat auch die Polizei als einen Teil der Gesellschaft getroffen. Zur Eindämmung der Pandemie hat die Polizei Bremen an ihren Standorten den Bürgerservice eingeschränkt. Die zentrale Erstattung einer Anzeige ist zurzeit an folgenden drei Revieren möglich: in den Standorten Vegesack, Bahnhofplatz und Schwachhausen. Um zur Eindämmung des Coronavirus auf vermeidbare persönliche Kontakte zu den Dienststellen zu verzichten, bietet die Polizei Bremen zurzeit zusätzlich eine temporäre telefonische Anzeigenaufnahme an. Unter der Rufnummer 0421 362-12700 können Straftaten telefonisch angezeigt werden.

- *Reviere sind teilweise geschlossen und die Polizei ist damit beschäftigt die Corona-Beschlüsse durchzusetzen Können in Zeiten der Corona-Pandemie Großeinsätze gewährleistet werden?*

Die Corona-Beschlüsse durchzusetzen ist / war für die Polizei eine große Belastung gewesen, die diesen gesetzlichen Auftrag „on top“ bekommen hat. Dies hatte keinen Einfluss bei Großeinsätzen, die Polizei war zu jedem Zeitpunkt uneingeschränkt einsatzbereit.

- *Erreichbarkeit - Kann eine Rufbereitschaft von 8 Min. eingehalten werden? Werden in diesem Zeitraum alle Ortsteile in Hemelingen erreicht? Oder gibt es Defizite?*

Der Zielerreichungsgrad der Kategorie 1 (Ziel: Polizeieinsatz in 8 Minutenvor Ort) wurde in 2020 stadtweit zu 80 % erreicht; im Stadtteil Hemelingen zu 79,64 %.

Oliver Rieskamp teilt mit, dass ihm keine Unterschiede zwischen den Ortsteilen bekannt sind. Wenn Fahrzeuge im Stadtteil gebunden sind, werden Fahrzeuge aus anderen Bezirken angefordert. Gerade in den Randbereichen ist ein flexibler Einsatz möglich.

- *Öffnungszeiten der Reviere Wie häufig werden die Öffnungszeiten der Reviere wahrgenommen? Sind sie in der Bevölkerung hinreichend bekannt?*

Über die Häufigkeit der Wahrnehmung von Öffnungszeiten können aufgrund der Schließung aufgrund der Pandemie keine Aussagen getroffen werden. Es wurden/werden Flyer verteilt, die über die Öffnungszeiten der Reviere informieren. Zurzeit ist eine Bürgersprechstunde wieder in Vorbereitung.

- *Thema Betrug und „Enkeltrick“ - Wie viele Straftaten gibt es im Bezug ältere Menschen?*

(Vorfälle im Stadtteil siehe in der Anlage Folie 6)

Einer der bekanntesten Tricks im Phänomenbereich SÄM (Straftaten zum Nachteil älterer Menschen) ist der Enkeltrick. Es werden Vortragsveranstaltungen mit Präventionshinweisen für Senior:innen in ihrem Stadtteil, in ihrer Gemeinde und anderen Einrichtungen für ältere Bürger:innen durchgeführt. Weiterhin gibt es Präventionsveranstaltungen mit der Theatergruppe „Seniorentheater-Initiative Bremen“. In kurzen Theatersequenzen werden die Tricks der Diebe und Betrüger dargestellt und mit Präventionstipps der Polizei ergänzt.

*Corona-Verordnung des Landes – Wie viele Verstöße gegen Corona-Auflagen gibt es?*

(Vorfälle im Stadtteil siehe Anlage Folie 7,8,9)

Michael Bartsch erläutert, dass 890 Verstöße gegen die Corona-Regeln in Hemelingen registriert wurden; über 280 standen in Bezug zum öffentlichen Nahverkehr und über 500 davon in Zonen, in denen Masken getragen werden müssen. 26 Verstöße registrierte die Polizei im privaten Bereich (u. a bei privaten Feiern).

- *Thema „Cybercrime“ - Wie hoch ist die Zahl der Internetdelikte?*

(Vorfälle im Stadtteil siehe Anlage Folie 10)

Die Tatorte sind nicht exakt eingrenzbar.

- *Bremer Grundschüler haben in diesem Jahr flächendeckend iPads bekommen und tragen diese im Schulranzen zur Schule und mit nach Hause. Dabei könnte es zu vermehrt zu Überfällen kommen. Gibt es zum Schutz der Grundschüler bereits ein Sicherheitskonzept?*

Dirk Bülow verweist auf das Projekt "Nicht mit mir - Strategien gegen Gewalt". Einige Schule haben künstliche DNA (kDNA) zur Sicherung der iPads-verwendet. Weiteres könne er zurzeit nicht mitteilen.

- *Welche Berücksichtigung nehmen insbesondere Tempo-30-Strecken und Tempo-30-Zonen ein? Wie häufig wird insbesondere die Einhaltung von Tempo-30 vor Kitas, Schulen und Seniorenheimen überprüft und die Missachtung sanktioniert?*

Die Polizei Bremen ergreift mit denen ihr zur Verfügung stehenden personellen und materiellen Ressourcen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Stadtgemeinde Bremen. Diese Aufgabe umfasst unter anderem die Überwachung des Straßenverkehrs im Hinblick auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, die Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstandes sowie die Befolgung von Lichtzeichen an Kreuzungen, Einmündungen und sonstigen Querungen. Insbesondere an Stellen im öffentlichen Verkehrsraum, an denen sich entsprechende Fehlverhalten als besonders gefährlich erweisen oder wo üblicherweise schutzbedürftige Personen im Sinne des § 3 Abs. 2a StVO verkehren (z.B. an Schulen, Kindergärten, Einrichtungen für Senior:innen), ist die Durchführung von Überwachungsmaßnahmen angezeigt. Darüber hinaus sollten die Ergebnisse der örtlichen Unfalluntersuchung sowohl bei der Auswahl der Messorte als auch bei der Planung von Messzeiten berücksichtigt werden.

Im vergangenen Jahr wurden, verteilt auf das gesamte Stadtgebiet, 236 Messungen in Bereichen mit besonderen Geschwindigkeitsbegrenzungen durchgeführt. Dazu zählen sowohl die neu eingerichteten Streckenabschnitte mit Tempo 30 als auch die bereits bestehenden Bereiche vor Kindergärten und Schulen. Knapp 90 der Messungen wurden mit Anhaltegruppen und einer unmittelbaren Ansprache bzw. Sanktion der Verkehrsteilnehmer:innen durchgeführt.

- *Wo und wie häufig fanden im Stadtteil Hemelingen Geschwindigkeitsüberwachungen statt? Zu welchem Ergebnis kamen diese Geschwindigkeitsüberwachungen?*

Die Polizei Bremen hat 2020 insgesamt 71 mobile Geschwindigkeitsmessungen in Hemelingen durchgeführt. Dabei wurden folgende Straßenzüge berücksichtigt:

- Arberger Heerstraße
- Brüggeweg
- Hemelinger Bahnhofstraße
- Hemelinger Heerstraße
- Zubringer Hemelingen / Pfalzburger Straße
- Zum Sebaldsbrücker Bahnhof
- Zum Weserhafen

Im Ergebnis konnten in den folgenden Straßen:

- Zum Weserhafen (16,72 %)
- Zum Sebaldsbrücker Bahnhof (18,02 %)
- Hemelinger Heerstraße (11,55 %)

Übertretungsquoten festgestellt werden, die über dem allgemeinen Durchschnitt im Stadtgebiet Bremen für das Jahr 2020 liegen (5,48 %). Diese Straßen werden weiterhin beobachtet/bemessen. Ziel ist es, das Geschwindigkeitsniveau dort zu senken.

- *Zu wenig Personal. Probleme mit dem Nachwuchs. Hat sich die Behörde schon mal Gedanken zum Thema „Hilfspolizisten“ / „Freiwilliger Polizeidienst gemacht?*

Es gibt sog. Tarifbeschäftigte – Angestellte im Polizeidienst, die bei mobilen Geschwindigkeitsüberwachungen, im Zentraldienst und beim Notruf eingesetzt werden. Es ist schwierig, geeignete Personen zu finden. Die Polizei Bremen denkt kreativ und prüft alle Möglichkeiten.

- *Müll liegt auf der Straße rum. Die Polizei ist nicht direkt zuständig. Ruft die Polizei den Ordnungsdienst an?*

Die Polizei Bremen ist in engem Austausch mit dem Ordnungsdienst.

- *Gibt es eine Verzahnung zwischen Ordnungsamt und Polizei? Wie verläuft die Kommunikation zwischen diesen beiden Stellen?*

Die Polizei Bremen ist in engem Austausch mit dem Ordnungsamt.

- *Ahndung von Verkehrsverstößen, wenn das Ordnungsamt nicht da ist, z.B. Feierabend hat oder am Wochenende Werden Verkehrsverstöße von der Polizei / KOPs mitgemacht?*

Während der Präsenz auf Streifenfahrten wird geahndet.

Oliver Rieskamp teilt mit, dass er folgende Botschaft verkünden möchte:

*Die Polizei Bremen nimmt alle Ordnungswidrigkeiten, die sie sieht, auf.*

Weitere Fragen

Marco Lübke: *1. Wie wichtig ist für die Polizei Bremen die Präventionsarbeit mit Jugendlichen; findet sie statt oder nicht?*

*2. Nach dem Brandanschlag bei der Bereitschaftspolizei in Huckelriede – wie sieht die Sicherung der Liegenschaften und Fahrzeuge aus?*

Zu 1: Die Polizei Bremen arbeitet mit den Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)<sup>3</sup> zusammen, ist im Austausch mit den Arbeitskreis „Kinder“ und dem Arbeitskreis „Jugend“. Während der Corona-Pandemie hat die Präventionsarbeit in digitaler Form stattgefunden. Dirk Bülow teilt mit, dass er immer ansprechbar ist.

Zu 2: Es gibt ein „Ganzjahresprogramm“ zur Sicherung der Liegenschaften und Fahrzeuge.

Für den Bereich Feuerwehr wird folgendes vorgetragen:

- *Aktueller Sachstand zur Verlegung der Feuerwache 2 Bennigsenstraße Wie ist der aktuelle Zeitplan?*

Philipp Heßemer teilt mit, dass es aktuell keine Überlegungen gibt, die Wache zu schließen.

Die Feuerwache in der Bennigsenstraße ist von strategischer Bedeutung. Möglich ist hingegen, dass die Wache zu einem Standort mit dem Schwerpunkt „Rettungsdienst“ ausgebaut und dann nur noch über ein Löschfahrzeug verfügen werde.

- *Zuständigkeit der Feuerwehr im Stadtteil Hemelingen Wie wird der Stadtteil Hemelingen bedient? Welche Feuerwehr ist wo zuständig?*

Hemelingen gehört zum Brandschutzabschnitt Ost<sup>4</sup>

- Feuer- und Rettungswache 2
- Feuer- und Rettungswache 3
  - 4. Bereitschaft: Freiwillige Feuerwehr (FF) Lehesterdeich, FF Borgfeld, FF Timmersloh
  - 5. Bereitschaft: FF Oberneuland, FF Osterholz, FF Mahndorf

<sup>3</sup> Siehe unter [www.toa-bremen.de/](http://www.toa-bremen.de/)

<sup>4</sup> Siehe auch unter [www.feuerwehr-bremen.org/ueber-uns/aufgaben-struktur-organisation/](http://www.feuerwehr-bremen.org/ueber-uns/aufgaben-struktur-organisation/)

*Zuständigkeit der Feuerwehr im Stadtteil Hemelingen      Wie sieht es mit den Rettungszeiten aus?*

Philipp Heßemer teilt mit, dass

- die Feuerwehr so aufzustellen ist, dass jede Einsatzstelle von – 8 Einsatzkräften mit einem Hilfeleistungs-Löschfahrzeug (HLF) und einer Drehleiter (DLK) – regelmäßig in einer Fahrzeit von 10 Minuten erreicht werden kann („erstes Schutzziel“). Nach – weiteren 5 Minuten sollen – weitere 6 Einsatzkräfte mit einem HLF an der Einsatzstelle eintreffen („zweites Schutzziel“).
- er bei der Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfrauen und -Männer für den Bereich Hemelingen keine Probleme sieht, auch wenn an einigen Stellen die Hilfsfrist nicht in jedem Fall erreicht werden kann. In der Praxis besteht eine Vielzahl von Unwägbarkeiten (u. a. hohes Verkehrsaufkommen, Straßensperrungen, die umfahren werden müssen, Paralleleinsätze, problematische Verkehrsverhältnisse, schwierige Witterungsverhältnisse, die zu einer geringeren Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Anfahrt führen). Insgesamt kommt die Feuerwehr in ganz Bremen in fast 90 % der Fälle - dies ist die vorgegebene Zielmarke - innerhalb der Hilfsfrist an.

- *Überstundenproblem Hat die Berufsfeuerwehr ähnlich wie die Polizei auch Probleme mit dem Nachwuchs?*

19 Auszubildende sollen bei der Feuerwehr Bremen zum 01.10.2021 ihre Ausbildung antreten.

Freiwillige Feuerwehr Mahndorf<sup>5</sup>

- *Könnten Sie über die Kinder- und Jugendfeuerwehr berichten? Sind sie für die Zukunft personell gut aufgestellt? Oder gibt es Nachwuchssorgen?*

Die Freiwillige Feuerwehr Mahndorf verfügt über eine starke Jugendfeuerwehr und über eine – in der Stadt einmalige – Kinderfeuerwehr. Es gibt keine Nachwuchssorgen – bei der Kinderfeuerwehr gibt es eine Warteliste.

- *Wie hoch ist die Finanzierung der freiwilligen Feuerwehr?*

100 € jährlich pro aktives Mitglied sowie Fahrtkostenzuschüsse. Volker Karstens weist daraufhin, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mahndorf ehrenamtlich tätig sind.

- *Wie sieht der Ausrüstungsstand aus? Wie viele Fahrzeuge haben Sie im Betrieb?*

Zum Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Mahndorf gehören derzeit zwei Löschgruppenfahrzeuge, ein Mannschaftstransportfahrzeug, zwei feuerwehrtechnische und zwei zivile Anhänger.

- *Feuerwehr reine Männerdomäne. Gibt es auch freiwillige Feuerwehrfrauen?*

Unter den zurzeit 34 aktiv ehrenamtlich tätigen Mitgliedern sind 6 Frauen.

- *Rekordhitzesommer sorgen für erhöhte Brandgefahr. Grundwasserstände sind niedrig. Gibt es Pläne?*

Im letzten Jahr gab es aus personellen Gründen keine Gießaktionen. Eine Gefahr nicht löschen zu können, besteht nicht, da die Entnahme des Wassers aus Hydranten erfolgt.

Rettungsdienst

Marlon Konertz stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2) den Rettungsdienst vor. Die Feuerwehr Bremen ist einer von vier Leistungserbringern im stadtbremischen Rettungsdienst. Betrieben wird der Rettungsdienst in erster Linie von der Berufsfeuerwehr. Daneben sind als Leistungserbringer der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und der Malteser Hilfsdienst eingebunden. Im Bereich des qualifizierten Krankentransports sind darüber hinaus mehrere private Anbieter tätig.

---

<sup>5</sup> Siehe auch unter [www.ff-mahndorf.de/index.php](http://www.ff-mahndorf.de/index.php)

- *Neue Rettungswache Am Saal. Baumaßnahmen haben begonnen. Wie lange dauert es, bis die neue Rettungswache ihren Dienst aufnimmt?*

Die Rettungswache 93 entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Das ASB hat eine Machbarkeitsstudie beauftragt; ein neuer Standort könnte direkt benachbart in der Straße Am Saal entstehen.

- *Weitere Einsatzfahrzeuge Wie sieht die Abdeckung aus? Wie sind die Planungen?*

In drei Rettungswachen gibt es insgesamt drei Fahrzeuge im 24-Stunden-Einsatz. In diesem Jahr ist noch ein Fahrzeug für den zwölfstündigen Einsatz und seit dem 01.06.2021 ein zusätzlicher Rettungswagen am Klinikum Bremen-Ost für die Versorgung hinzugekommen.

- *HanseSani Wer ist für was zuständig?*

Der „HanseSani“ wurde im Zuge der Corona-Pandemie geschaffen, um Ressourcen beim Rettungsdienst und den Notaufnahmen zu schonen. Durch den „HanseSani“ konnten sowohl Ressourcen des Rettungsdienstes als auch Ressourcen im Krankenhaus geschont werden. Die städtische Deputation für Inneres hat sich auf ihrer Sitzung am 15.04.2021 mit dem Thema „HanseSani“ befasst<sup>6</sup>.

Weitere Fragen

Ralf Bohr: *Gibt es (gewalttätige) Übergriffe auf die Rettungsdienstkräfte in Hemelingen?*

Marlon Konertz teilt mit, dass er dies stadtteilmäßig nicht eingrenzen könne; es sei „nicht der Alltag“.

Jörn Hermening bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 20:08 Uhr. Für den Themenbereich Inneres „Ordnungsamt“ soll es einen neuen Termin geben.

gez. Hermening  
(Sitzungsleitung)

gez. Lüerssen  
(Protokoll)

---

<sup>6</sup> TOP 5 der Sitzung, Bericht zum Antrag: Der „HanseSani“: Ein Erfolgsmodell, welches verstetigt werden muss! (Drs.20/189 S siehe unter [https://sd.bremische-buergerschaft.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZaDvpYE3SSBPZMKDbDprGrRgZID9uVnPCXOpVISdRF\\_n/Der--HanseSani--EinErfolgsmodell-welchesverstetigtwerdenmuss-.pdf](https://sd.bremische-buergerschaft.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZaDvpYE3SSBPZMKDbDprGrRgZID9uVnPCXOpVISdRF_n/Der--HanseSani--EinErfolgsmodell-welchesverstetigtwerdenmuss-.pdf))

Beschluss: Die städtische Deputation für Inneres empfiehlt der Stadtbürgerschaft, den Evaluationsbericht zur Kenntnis zu nehmen